

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung wurde 1994 aus dem privaten Vermögen der Unternehmerin Barbara Lambrecht-Schadeberg, Krombach, mit Sitz in Siegen nach dem Stiftungsrecht der Evangelischen Kirche von Westfalen errichtet. Die Stiftung verfolgt das Ziel, im Evangelium begründete Bildung und Erziehung zu fördern. Die Fördermittel dienen Evangelischen Schulen und Schulgründungen, der Lehrerfortbildung und der Wissenschaft.

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung fördert Evangelische Schulen in vier Schwerpunkten:

- Die **Förderung von bisher 112 einzelnen Schulen und Internaten**, die Barbara-Schadeberg-Stiftung fördert dabei satzungsgemäß pädagogische Ausstattungen, Einrichtungen oder Vorhaben, die das evangelische Profil einer Schule stärken. Laufende Personal- oder Gebäudekosten oder Kosten über mehrere Jahre werden in der Regel nicht übernommen.
- Der **Barbara-Schadeberg-Preis**, ein mit 5.000,00 EUR dotierter Wettbewerb der Schulen, der alle drei Jahre für beispielhafte Entwicklungen in Evangelischen Schulen und Internaten vergeben wird.
- Die **Barbara-Schadeberg-Vorlesungen**, zuerst 2001 mit der Universität Tübingen, dann 2002 mit der Universität Wien und im Juni 2004 mit der der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Vorlesungen werden regelmäßig in der Reihe „Schule in evangelischer Trägerschaft“, Waxmann Verlag Münster veröffentlicht. Die Barbara-Schadeberg-Vorlesungen richten sich an eine breitere Öffentlichkeit in Pädagogik, Theologie und in der Schulpraxis. Sie dienen der wissenschaftlichen Grundlegung pädagogischer Bildung.
- Die **Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schule**, seit 2003 in Hannover zusammen mit der Bildungsabteilung der Evangelischen Kirche in Deutschland und in enger Zusammenarbeit mit dem Comenius-Institut in Münster, der evangelischen Arbeitstätte für Erziehungswissenschaft. Die Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schulen dient angesichts der wachsenden Bedeutung Freier Schulen im Allgemeinen und Evangelischer Schulen im Besonderen der Unterstützung und Stärkung evangelischer Schulen durch gezielte Verknüpfung von Schulpraxis und Theorie in Forschung und Lehre, Ausbildung und Fortbildung.

Förderanträge sind an die Geschäftsstelle in 57076 Siegen, Zum Bernstein 26 zu richten.  
Über Förderungen entscheidet der Stiftungsvorstand.